

— In Leipzig zu öffnen! —

[21154.]

Wiederholt erbitten uns gef. Rücksendung der nicht abgesetzten:

Entwurf e. allgem. deutschen Civilprozessordnung. Nach den v. d. ersten deutschen C.-Pr.-C. hies. bei der ersten Lesung gefassten Beschlüssen. Mit Genehm. der Commission herausgegeben von G. R. Peterssen u. J. Struckmann. gr. 8. Geh. 14 Ngr netto.

Hannover, 5. October 1864.

Helwing'sche Hofbuchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21155.] Für mein Sortiments-Geschäft und Antiquariat suche ich einen rührigen und verlässlichen Gehilfen, der sowohl zum Verkauf als zur Buchführung die nöthigen Eigenschaften besitzt.

Ebenso ist in meiner Leihbibliothek eine Gehilfenstelle zu vergeben. Für jene Herren, die auf eine spätere Selbstständigkeit bedacht sind, wären diese Stellen besonders geeignet, da ich nicht abgeneigt wäre, diese beiden Geschäfte vereint oder vereinzelt unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten oder gänzlich abzugeben.

Die Bewerber werden höflich ersucht, ihren Offerten gleichzeitig die nöthwendigen Empfehlungen beizugeben, da selbe sonst unberücksichtigt bleiben würden.

Prag, 12. October 1864.

Adolf Kuranda.

[21156.] Für ein lebhaftes Geschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Commis von solidem Charakter gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accuratez im Arbeiten besitzt und nicht gar zu schwer von Begriffen ist. — Briefe, mit Zeugnissen versehen, befördert Herr E. A. Kittler in Leipzig unter d. Adresse E. R.

[21157.] In meinem Antiquariate ist eine zweite Gehilfenstelle zu sofortigem Eintritte offen. Nur solide junge Leute mit guten Zeugnissen, die an Thätigkeit gewöhnt und denen die Arbeiten und Beschwerden des Antiquariatsgeschäfts nicht ganz fremd sind, wollen sich melden. Salär fürs erste Jahr 250 Thlr.; bei Brauchbarkeit erhöhe ich daselbe bereits nach dem ersten Halbjahre.

Cöln, 10. October 1864.

J. M. Heberle (H. Kemperg).

[21158.] Für eine Buchhandlung in Preußen wird zum baldigsten Antritt ein Gehilfe in reiferen Jahren gesucht. Gefällige Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden franco unter Chiffre B. B. durch Herrn Ad. Wienbrack in Leipzig erbeten.

[21159.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, der ein zuverlässiger Arbeiter ist, bescheidene Ansprüche macht und sofort eintreten kann.

August Helmich in Bielefeld.

[21160.] Für mein Geschäft suche ich einen Gehilfen, der an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist.

Reiffe.

Joseph Graver.

[21161.] Offene Geschäftsführer-Stelle. — Zum 1. Januar, nach Befinden auch früher, ist in einem blühenden umfangreichen Verlagsgeschäft der Platz eines Geschäftsführers zu besetzen. Nur Personen, die alle die Eigenschaften in sich vereinigen, welche für eine solche Stelle, die die größte Selbstständigkeit bietet, nothwendig sind, wollen sich wenden an

Franz Wagner in Leipzig.

[21162.] Ich suche bis Neujahr 1865 einen jungen Mann als Lehrling, der Lust und Liebe für das Geschäft hat.

Näheres direct.

Schwabach, 15. Octbr. 1864.

J. G. Schreyer's Buchhdlg.

[21163.] Die Mercy'sche Buchhdlg. (Otto Müller) in Prag sucht einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[21164.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, 26 Jahre alt, welcher bisher im Buch- und Musikalien-Sortimentshandel thätig war, suche ich Engagement.

Geneigte Offerten unter Chiffre S. B. wird Herr Wilhelm Baensch in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[21165.] Ein militärfreier Gehilfe von 22 Jahren, welcher seit 2½ Jahren in einem größeren Sortimentsgeschäfte, im letzten Jahre eine erste Stelle bekleidet und namentlich im Verkehr mit dem Publicum die besondere Zufriedenheit seines Prinzipals sich erworben, wünscht behufs weiterer Ausbildung in Mittel- oder West-Deutschland, am liebsten aber, da er der englischen und französischen Sprache mächtig, in England, Frankreich oder der Schweiz eine Stelle im Sortimente, und bezieht sich diesfalls, wie bezüglich seiner Moralität, auf Herrn Karl André in Prag, an welchen sub Chiffre S. J. etwaige Anfragen gerichtet werden wollen.

[21166.] Ein seit 15 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht bis Ende Januar eine Stelle. Derselbe ist in allen im Verlag und Sortiment vorkommenden Arbeiten erfahren, hat längere Zeit in einer größeren Verlagshandlung servirt und arbeitet gegenwärtig seit 3 Jahren in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands.

Derselbe sieht hauptsächlich auf Engagement von längerer Dauer.

Offerten werden unter Chiffre A. Z. durch Herrn E. Heyne in Leipzig erbeten.

[21167.] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, Sohn eines Landgeistlichen, wird in einer Sortimentsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten befördert gern die Buchhandlung von R. Voigtländer in Kreuznach.

Vermischte Anzeigen.

[21168.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

Große Kupferstich-Auction bei J. M. Heberle in Cöln am 21. November 1864.

[21169.]

Diese wichtige Versteigerung umfaßt in 5 Abtheilungen mehrere Nachlässe von Kunstliebhabern, dabei den des berühmten Architekten Ritters Leo von Klünze, und bietet in 2554 Nummern eine reiche Auswahl kostbarer Decorationsbilder, sowie seltene Blätter älterer Meister und Malerradirungen in ersten Drucken: Berghem (vor der Schrift), Botswert, Dürer, Edelinck, Rembrandt, Zwott etc. Unter den Grabstichelblättern Anderloni's, Morghen's und Woollet's vor der Schrift, das Abendmahl vor dem Komma, Keller's Disputa vor dem gedeckten Wappen, Longhi's Sposalizio, Toschi's Spasimo und Kreuzabnahme, Steinle's Holbeinische Madonna vor der Schrift etc.

Der Katalog wurde an diejenigen verehrt. Handlungen, die mich bisher mit Bestellungen beehrten, bereits versandt, und bitte ich sonstige sich dafür interessirende Herren, gef. von Herrn E. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Kemperg) in Cöln.

Portrait- und Kupferstich-Auction in Berlin

[21170.]

10. November 1864.

Hauptsächlich viele preussische Portraits (Gr. Kurfürst, Friedrich d. Gr. etc.), deutsche und auswärtige Regentenhäuser, Gelehrte, Staatsmänner etc.; ferner gute ältere Radirungen und Stiche. Kataloge gef. schleunigst zu verlangen von

Amster & Rutherford in Berlin.

[21171.] Soeben wurde allgemein versandt: Antiquarischer Katalog:

Philosophie und Freimaurerliteratur.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich von der Verbreitung desselben Erfolg versprechen, aber nicht die genügende Anzahl erhielten, bitte ich gefälligst nachzuverlangen.

Von früheren antiquar. Katalogen stehen Ihnen noch in geringer Anzahl zu Diensten:

Verzeichniss wohlfeiler Bücher aus allen Wissenschaften. Nr. 19, 20, 21. (Die darin enthaltenen Werke sind sämmtlich in grösserer Anzahl vorräthig.)

Theologie, I. (Reformation) und II.

Naturwissenschaften und Mathematik, I, II, III.

Antiquarischer Anzeiger, VIII, IX, X. (Varia.)

Leipzig, 15. October 1864.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Cölnner-Dombau Lotterie.

[21172.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. etc. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debittiren

Mag Cohen & Sohn in Bonn.